

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt also doch: Ab dem 15. März sollen die Schüler*innen der Klassen 5 und 6 zurückkommen. Zusätzlich zur Kursstufe, Kindern in der Notbetreuung und Schüler*innen, die von uns einbestellt wurden. Das stellt uns organisatorisch vor ein großes Problem. Präsenz- und Fernunterricht sind für Lehrkräfte sehr schwer kombinierbar. Und da sorgt dann die Ankündigung aus der Landesregierung, man könne ja die Ferien etwas verkürzen auch nicht gerade für Entspannung. Es bleibt dabei: Wir müssen noch eine Weile durchhalten und da wäre es fatal, jetzt in Sachen Abstand, Maske, Kontaktbeschränkung locker zu lassen. Helfen Sie bitte alle mit, die Verbreitung des Virus zu stoppen. Nur so kann alles wieder so werden, wie es früher einmal war.

Viel Kraft Ihnen allen, behalten Sie gute Nerven und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Michael Roth und Sabine Dalumpines



Schul-Tür geht weiter auf

Die Schulen sollen nach dem Wunsch der Landesregierung für Schüler*innen der Klassen 5 und 6 wieder öffnen. Und zwar ab Montag, den 15. März. Das wird spannend und organisatorisch für uns alle eine Mammutaufgabe.

Viele offene Fragen

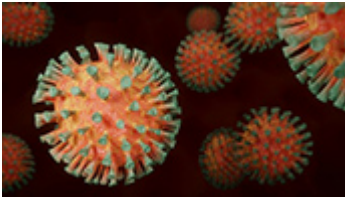
Wie wir aus den Medien erfahren haben, kommen die Klassen dann im Wechsel ans RNG. Illusorisch ist, den Präsenzunterricht aus dem RNG heraus ins Kinderzimmer zu streamen. Das macht das Internet nicht mit - obwohl wir am RNG mit einer großen Bandbreite ausgestattet sind. Wir werden also Abstriche beim Fernunterricht machen müssen. Haben wir noch genügend Lehrkräfte für die Beschulung unserer Sorgenkinder? Können sich wirklich alle Kinder wöchentlich selbst testen? Die Stadt hat viele dieser Selbsttests angeschafft, aber kommen noch welche vom Land? Wir meinen, wenn eine Testpflicht ausgerufen wird, muss kostenfrei geliefert werden. Für Lehrkräfte und Schüler*innen! Um den Testmarathon einigermaßen geregelt hinzubekommen, werden wir Helfer brauchen.

Und dann noch Ferienkürzung?

Die Aussage, dass mit dem Gedanken gespielt wird, eine Ferienkürzung vorzunehmen, schockiert. Viele RNG-Lehrkräfte arbeiten bis zur Erschöpfung. Der Unterricht zu Pandemiezeiten ist erheblich anstrengender, Fragen - auch struktureller oder organisatorischer Art - müssen häufiger beantwortet werden, Korrekturen und Kontrolle sind aufwändiger. Wenn dann noch eine Unterrichts-Verlängerung bei verbrauchten Kraftreserven angekündigt wird, schürt das Ängste.

Noch ein Wort: Planungsarbeiten in dieser Größenord-

nung liegen normalerweise in den Ferien. Wir danken hier an dieser Stelle ausdrücklich und sehr herzlich all denjenigen, die jetzt zusätzlich zum Unterricht diese und andere Aufgaben übernehmen mussten, um die politischen Vorgaben und Verordnungen bestmöglich umzusetzen.



Bitte melde dich

Es klappt wunderbar: Ob Fern- oder Präsenzunterricht, wer nicht teilnehmen kann, wird von den Eltern krankgemeldet. Eine Bitte hätten wir aber dennoch: Wer das Coronavirus im Haus hat, möge dies bitte bei der Krankmeldung angeben - egal ob eine Infektionskette besteht oder nicht. Die Schule muss sämtliche Fälle anonym ans Kultusministerium melden.



Sport schadet nie

So wie es aussieht, dauert der Lockdown noch ein wenig an. Umso wichtiger ist Bewegung. Gesundbleiben ist oberstes Gebot, d.h., Vermeidung der Infektionsgefahr und Stärkung des Immunsystems. Also: Sport treiben. Seit Januar bietet Wanda Kubiczek online Sportstunden an (siehe Link). Jetzt dürfen wir aber nicht nachlassen, wir müssen dranbleiben. Motivieren Sie Ihre Kinder oder - noch besser - machen Sie doch selber mit. Alle Einzelheiten entnehmen Sie unserer Homepage. Und das Schönste: Es kostet Sie nichts; allenfalls ein bisschen Überwindung des eigenen Schweinehundes, aber das müsste doch zu schaffen sein, oder?

[Workout mit Wanda Kubiczek](#)

Abitur 2021 - es geht los

Mit den fachpraktischen Prüfungen in Musik und Kunst beginnen am Rupert-Neß-Gymnasium die Abiturprüfungen 2021. Am Donnerstag (11. März) starten wir mit



Musik, die Künstler haben ihren großen Tag am Freitag (12. März). Die Schulgemeinschaft wünscht den beteiligten Schülerinnen und Schüler viel Erfolg bei den bevorstehenden Aufgaben. Wir drücken die Daumen!



RUPERT plant das nächste Jahr

Der Schulplaner 2021/22 ist "in Arbeit". ein Team aus Schülerinnen, Eltern und Mr. P (Shawn Perekrestenko) kümmert sich um die nächste Auflage. Jetzt darf und soll bestellt werden. Der Preis für RUPERTS Schulplaner 2021 liegt bei 5 Euro. Wie der Kalender bestellt werden kann, hat das Team in einer Anleitung zusammengefasst, die Sie herunterladen können. Es lohnt sich, denn neben allerhand Nützlichem für die Schulfächer und einem Kalender erfährt man einiges über unsere Schule.

[Anleitung für die Bestellung](#)

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg
www.km-bw.de

Corona-Infos der Johns Hopkins University
coronavirus.jhu.edu/map.html

Robert-Koch-Institut
www.rki.de

Impressum